



Pressemitteilung

Traunstein, 24. Juli 2019

“Richard” rettet Leben

Dank eines Jet-Antriebes mit zwei 516 PS-starken Motoren können die Einsatzkräfte der Wasserwacht Ortsgruppe Seebruck im Notfall mit ca. 60 km/h zur Unglücksstelle fahren. Das neue Rettungsboot “Richard” erfüllt zudem modernste Sicherheits- und Ausrüstungsstandards. Bis zu 15 Personen können mit dem Boot transportiert werden. Die Anschaffungskosten und insbesondere die Aufwendungen für die neue Krananlage wurden aus Spendengeldern finanziert. Auch die Kreissparkasse Traunstein-Trostberg beteiligte sich mit 10.000 Euro. Vorstandsvorsitzender Roger Pawellek besuchte die Ortsgruppe und informiert sich über den hohen Ausbildungsstand. Die Leistungsfähigkeit des neuen Rettungsbootes wurde mit einer kurzen Probefahrt demonstriert.



v.l.: Henry Lichtenhan (Vorsitzender der Wasserwacht Seebruck), Vorstandsvorsitzender Roger Pawellek, Kurt Stemmer (Kreisgeschäftsführer BRK KV Traunstein), Markus Schönlinner (Technischer Leiter der Ortsgruppe Seebruck), Markus Fenzel (Technischer Leiter während der Bootskonzeption und -bauphase)